Marx Engels Zentrum Berlin

Freitag, 07.12.2018

Referent: Mohssen Massarrat

Mit Sanktionen zum Regime-Change?

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Ende 2017 kam es im Iran zu gewaltsamen Ausschreitungen gegen Pläne der Teheraner Regierung, die Sozialausgaben zu kürzen. Vom westlichen Ausland wurden die Unruhen sogleich als Protest gegen die innen- und vor allem außenpolitische Linie des Irans gewertet und dementsprechend begrüßt. Sowohl die US-Regierung unter Präsident Trump als auch die israelische Regierung erhoffen sich vor diesem Hintergrund, dass die kürzlich ausgesprochenen Sanktionen gegen das Land das System in absehbarer Zeit zum Zusammenbruch bringen werden.

Doch richteten sich die Proteste wirklich gegen das Regime als Ganzes? Und war das außenpolitische Engagement Teherans tatsächlich – wie in westlichen Medien oft behauptet wird – dabei Gegenstand der Kritik?

Der seit 1961 in Deutschland lebende iranische Wissenschaftler Mohssen Massarat hielt sich im Frühjahr 2018 im Iran auf und wird sich in seinem Vortrag mit den oben gestellten Fragen und der innen- und außenpolitischen Entwicklung des Landes beschäftigen.

Referent:

Mohssen Massarrat

Mohssen Massarat wurde im Iran geboren und lebt seit 1961 in Deutschland. Er ist Professor i.R. für Politik und Wirtschaft und hat am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität von Osnabrück gelehrt.